

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2005 der
Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG**

06-51

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wie schon in den vergangenen Jahren sowie gestützt auf Art. 34 Abs. 3^{bis} des Kantonsratsgesetzes unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat den Geschäftsbericht 2005 der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG (RVSH AG) zur formellen Kenntnisnahme.

Die Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen sind unter dem neuen Markennamen "SchaffhausenBus" auf gutem Kurs und können auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr der Stammstrecke zurückblicken. Dem 100-Jahr-Jubiläum der öffentlichen Verkehrsverbindung Schaffhausen - Schleithcim waren im letzten Jahr viele Aktivitäten gewidmet, die von der Bevölkerung sehr gut genutzt wurden.

Die Inbetriebnahme des neuen Regionalbuszentrums im Dezember 2004, die Erneuerung des Fahrzeugparks, die Einführung von Abendkursen auf den Linien nach Stetten/Lohn (Linie 50) und Dörflingen (Linie 55), die kürzere Linienführung Richtung Schleithcim und der Ausbau des Nachtbusangebots (Linie 35) haben die Attraktivität des regionalen Busverkehrs zusätzlich erhöht. Insgesamt konnte die Anzahl der beförderten Fahrgäste um 7,3 % auf 1,44 Mio. Passagiere gesteigert werden. Erfreulicherweise erhöhten sich auch die Verkehrserträge markant um Fr. 161'000.-- oder 7,2 % auf neu 2,39 Mio. Franken. Zu diesem Anstieg haben neben den höheren Fahrgastzahlen auch die mit dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2004 in Kraft getretenen Preiserhöhungen um durchschnittlich 3,5 % beigetragen. Dank der erfreulichen Zunahme der Verkehrserträge sowie ausserordentlichen Erträgen, unter anderem aus Anlageabgängen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Busdepots Siblingen, schliesst die Jahresrechnung 2005 trotz der Belastungen durch die hohen Diesellohpreise bei Aufwendungen von 5,988 Mio. Franken und Einnahmen von 5,947 Mio. Franken mit einem Reingewinn von 41'000 Franken ab. Die Abgeltungen durch die öffentliche Hand beliefen sich auf 3,365 Mio. Franken.

Der Regierungsrat hat im Hinblick auf die Generalversammlung gestützt auf den neuen § 10 Abs. 1 Ziff. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Kantonsrates Schaffhausen am 7. April 2006 erstmals die Geschäftsprüfungskommission (GPK) vor der Festlegung der Ausübung seiner Aktionärsrechte konsultiert. An der Generalversammlung vom 15. Mai 2006 wurde der Jahresbericht und die Jahresrechnung genehmigt sowie vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen. Der Jahresgewinn wurde gemäss Art. 64 Abs. 2 des Eisenbahngesetzes vom 20. Dezember 1957 (EBG; SR 742.101) der Reserve zur Deckung allfälliger zukünftiger Fehlbeträge zugewiesen. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die BDS Treuhand AG, Schaffhausen, als Revisionsstelle wurden wiedergewählt.

*Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren*

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, vom Geschäftsbericht 2005 der RVSH AG Kenntnis zu nehmen.

Schaffhausen, 23. Mai 2006

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident:
Dr. Hans-Peter Lenherr

Der Staatsschreiber:
Dr. Reto Dubach

Beilage

Geschäftsbericht 2005 der RVSH AG